



## **21 Million Lights: das neuartige Distanz-Event startet in Hamburg.**

Mit 21 Million Lights startet am 28.08.2020 während des Sonnenuntergangs um 20:18 Uhr im nördlichen Bereich der Außenalster eine völlig neue Form von Event. Denn: Hier kann sich jeder an jedem Ort der Hansestadt beteiligen. Das gemeinsame Erlebnis wird durch eine App ermöglicht, welche Farben und Musik ausspielt. Durch die hohe Anzahl der Teilnehmenden kommt es vor allem an Bereichen wie Außenalster oder Speicherstadt zu einem besonderen Momentum aus Farb- und Klangwirkung. Der Event findet darauf jeden Freitag zur Zeit des Sonnenuntergangs statt und soll sich über weitere Städte und Länder ausbreiten. Daneben werden mindestens 21 Prozent der Gewinne in die 21-Stiftung fließen, welche international kulturelle Projekte unterstützen wird.

Die Hansestadt selbst eignet sich für 21 Million Lights dank ihrer vielen Wasserflächen besonders, da diese die Faszination der Grundidee nochmals verstärken: Menschen erleben sich als homogene Lichterketten und halten andererseits die behördlich geforderten Distanzen mehr als ein. Die Stadt wird zum vibrierenden Lichtermeer. Dabei kann man sich letztlich am heimischen Fenster genauso beteiligen wie an den Ufern eines der vielen Gewässer der Stadt.

Den technischen Kern von 21 Million Lights bildet die mehrsprachige App. Diese steuert synchron die changierenden Farbverläufe sowie Musiksequenzen auf allen Smartphones. Derart erleben die Teilnehmer den gesamten Event als Einheit. Trotz der Distanz zu anderen Teilnehmern (mindestens 2 Meter Abstand) entsteht ein Gefühl der Gemeinsamkeit. Außerdem enthält die im Apple Store sowie im Google Play Store erhältliche App spezielle Sonderfunktionen wie Hinweise zum Verhalten oder Info-Services zu örtlichen Sonnenuntergangszeiten. „Das Herz der App besteht aus dem Ausspielen von ineinander übergehenden Farbverläufen und den eigens dazu zusammengestellten Musiksentenzen. Daneben werden wir die weitergehenden Services kontinuierlich ausbauen,“ betont der Gründer Michael Mainka, seines Zeichens Architekt und Marketingfachmann.

Die Idee selbst entwickelte sich aus dem Projekt „Corona Future“ heraus, welches Michael Mainka mit seinem Bruder im März 2020 gründete. Während da noch Informationen zum Thema Corona im Vordergrund standen, sollte das neue Projekt eine Art künstlerische Antwort auf die weltweite Corona-Krise in sich tragen. „Die grundlegende Idee entstand während einer nächtlichen Fahrradfahrt um die Außenalster. Der Lockdown war gerade eingetreten und ich empfand Stadt und Wasser als wunderschön. Ich fragte mich also, was



ich mir noch wünsche. Die Antwort: noch mehr Lichter.“ So schildert es der Gründer und verweist darauf, dass sich die Ausarbeitung des Konzepts dann doch noch über Monate hinausstreckte. Daneben waren hierbei mit People Events sowie CE+Co gleich zwei Eventagenturen beteiligt. Aktuell steht hinter 21 Million Lights ein hochqualifiziertes Team aus den Bereichen Design, Event, IT und Marketing.

Pressekontakt:

## **21 Million Lights**

Michael Mainka

[pressekontakt@21-million-lights.de](mailto:pressekontakt@21-million-lights.de)